



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Studieren und Forschen im Zentrum der Ernährungswirtschaft

Neuer Master-Studiengang „Agrar- und Lebensmittelwirtschaft“ an der Hochschule Osnabrück

Osnabrück, April 2011. Die Hochschule Osnabrück intensiviert ihre Tätigkeiten im Fachgebiet der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft: Ab dem Wintersemester 2011/12 wird am Osnabrücker Standort Haste der viersemestrige Masterstudiengang „Agrar- und Lebensmittelwirtschaft – Angewandte Forschung in Landwirtschaft, Gartenbau und Lebensmittelproduktion“ angeboten.

„Dieses stark anwendungsorientierte Studienprogramm deckt sämtliche Stufen entlang der Agrar- und Lebensmittelwertschöpfungskette ab und ist damit bundesweit einmalig.“, so Studiendekan Prof. Dr. Ulrich Enneking von der Fakultät „Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur“. Das Besondere hierbei: Die Bewerber können sich durch Wahl eines „Masterprofils“ individuell spezialisieren. Zur Auswahl stehen sieben naturwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Schwerpunkte: Controlling in der Nutztierhaltung / Boden, Pflanzenernährung und Pflanzenschutz / Precision Plant Management / Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik / Qualitätsmanagement / Produkt- und Innovationsmanagement / Unternehmensführung in der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Die Absolventen vertiefen ihr erworbenes Wissen durch angewandte Forschung und lernen nachhaltige und neue Technologien in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft kennen mit dem Ziel, erfolgreich und effizient zu produzieren und qualitäts- und kostengerecht zu vermarkten.

Zentraler Bestandteil des Studiums ist das praktische zweisemestrige Forschungsprojekt. Als Kooperationspartner stehen hierfür zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen aus dem In- und Ausland zur Verfügung. Prof. Dr. Jens Westerheide, Fachberater des Masterprofils „Produkt- und Innovationsmanagement“, erläutert: „Im Rahmen der Forschungsprojekte schaffen wir ein sehr enges Betreuungsverhältnis – zum einen mit externer Unterstützung unserer Kooperationspartner und zum anderen in den kleinen Arbeitsgruppen des Masterprofils.“ Als ständiger Ansprechpartner steht den Studierenden ein Fachberater je Masterprofil zur Seite.

Absolventen qualifizieren sich für vielfältige Führungsaufgaben oder beratende Tätigkeiten – angefangen von der Zulieferwirtschaft für Rohstoffanbau oder Agrartechnik über die Lebensmittelverarbeitung bis hin zum Produktmanagement. Der Bedarf an Fachkräften in diesen Wirtschaftszweigen ist hoch – die Berufs- und Karriereaussichten werden dementsprechend sehr gut bewertet.

Interessenten können sich bis zum 15. Juni um einen Studienplatz bewerben. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit natur-, agrar-, lebensmittel- oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Weitere Informationen zum neuen Studiengang im Internet unter: www.future-of-green.de

Presse- und Informationsstelle - Ihr Ansprechpartner: Ralf Garten

Tel.: 0541/969 2177 Fax: 0541/969 2066 pressestelle@fh-osnabrueck.de
Caprivistraße 30 A 49076 Osnabrück